

spte Rache

Von Piet Peralta

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #205605 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-08Erscheinungsdatum: 2012-04-08File Name: B007SPGM66 | File size: 56.Mb

Von Piet Peralta : spte Rache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised spte Rache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend geschrieben mit schwchen am EndeVon C. StangeDas Buch ist spannend und lsst sich flssig lesen. Am Ende hat man den Eindruck, dass der Autor keine Lust oder Zeit mehr hat, das Buch sauber zu Ende zu schreiben. Es bleiben fr mich zu viele Fragen offen...1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Also...Von Customer...was soll ich sagen...an sich hat mir das Buch gut gefallen,aber das Ende ist mir doch ein bisschen abrupt und lieblos..0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alter schtzt vor Torheit nichtVon m. g.kapplerDa kommt ein alter Mann in ein komfortables Seniorenheim und berlegt nur wie er seinem Sohn

einsauswischen kann. Und dabei nimmt er auf nichts Rücksicht. So kann auch Altersstarrsinn sein. Spte Rache

Kurzbeschreibung Sie sind eine wahre Bilderbuchfamilie. Jan Freesius, seine Frau Doris und die Tochter Tina wohnen in einem hübschen Haus, haben genügend Geld und sind alle gesund. Selbst Jans Vater Heinz, den sie seit vielen Jahren unter ihrem Dach beherbergen, ist trotz seines hohen Alters noch recht rüstig. Trotzdem wird Jan die Anwesenheit des alten Mannes irgendwann lästig, und er sucht nach einer Gelegenheit, um ihn auf elegante Weise in ein Heim abschieben zu können. Ein harmloser Hustenanfall bietet einen willkommenen Anlass, Opa Heinz von den Vorzügen eines Pflegeheims zu überzeugen. Ein fataler Fehler, den Jan noch bitter bereuen wird. Denn obwohl er sich nicht sonderlich gegen die Umzugspläne seines durchsetzungsfähigen Sohnes wehrt, ist der alte Mann zutiefst enttäuscht. Kaum das er in seinem neuen Heim angekommen ist, beginnt es in dem wachen Hirn von Opa Heinz zu arbeiten. Um nicht an der von ihm so gefürchteten Langeweile zu Grunde zu gehen, schmiedet er einen teuflischen Plan, mit dem er seinem Sohn endlich die seit langem fehlende Erziehung bei Rechtschaffenheit, Verantwortung und Ehrlichkeit angedeihen lassen kann. Die von seinem Vater gestellten Aufgaben sind für Jan Freesius völlig indiskutabel und stürzen die Beiden in einen Psychokrieg, der schon recht bald ungeahnte Ausmaße annimmt.

Kurzbeschreibung Sie sind eine wahre Bilderbuchfamilie. Jan Freesius, seine Frau Doris und die Tochter Tina wohnen in einem hübschen Haus, haben genügend Geld und sind alle gesund. Selbst Jans Vater Heinz, den sie seit vielen Jahren unter ihrem Dach beherbergen, ist trotz seines hohen Alters noch recht rüstig. Trotzdem wird Jan die Anwesenheit des alten Mannes irgendwann lästig, und er sucht nach einer Gelegenheit, um ihn auf elegante Weise in ein Heim abschieben zu können. Ein harmloser Hustenanfall bietet einen willkommenen Anlass, Opa Heinz von den Vorzügen eines Pflegeheims zu überzeugen. Ein fataler Fehler, den Jan noch bitter bereuen wird. Denn obwohl er sich nicht sonderlich gegen die Umzugspläne seines durchsetzungsfähigen Sohnes wehrt, ist der alte Mann zutiefst enttäuscht. Kaum das er in seinem neuen Heim angekommen ist, beginnt es in dem wachen Hirn von Opa Heinz zu arbeiten. Um nicht an der von ihm so gefürchteten Langeweile zu Grunde zu gehen, schmiedet er einen teuflischen Plan, mit dem er seinem Sohn endlich die seit langem fehlende Erziehung bei Rechtschaffenheit, Verantwortung und Ehrlichkeit angedeihen lassen kann. Die von seinem Vater gestellten Aufgaben sind für Jan Freesius völlig indiskutabel und stürzen die Beiden in einen Psychokrieg, der schon recht bald ungeahnte Ausmaße annimmt.